

Sitzung 7.12.23

Einstimmig beschloss der Ramerberger Gemeinderat bei seiner Dezember-Sitzung die Übernahme der Baukosten für ein Bushäuschen an der Sendlinger Straße. Sendlinger Bürger errichteten in Eigenregie und unentgeltlich dieses Bushäuschen an der Wertstoffinsel. Insgesamt fielen Materialkosten von rund 1580 Euro an, welche die Gemeinde nunmehr zur Gänze übernimmt.

Ebenfalls einstimmig stattgegeben wurde einem Antrag auf Umnutzung einer bestehenden leerstehenden und nicht ausbaufähigen Wohnung in ein landwirtschaftlich nutzbares Gebäude in Zossöd. Zudem wurde die Umnutzung eines bestehenden Hühnerstalls zu Wohnzwecken genehmigt. Die Zufahrt erfolgt über eine auf dem Grundstück neu zu schaffende Stichstraße, der Anschluss an die gemeindliche Trinkwasserversorgung ist vorhanden. Das Schmutzwasser wird über eine Kleinkläranlage entsorgt.

Bürgermeister Manfred Reithmeier sprach seinen Dank aus an die Freiwillige Feuerwehr Ramerberg sowie an die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs. Während der kürzlich niedergegangenen heftigen Schneefälle am Wochenende haben alle Mitarbeiter ausgezeichnete Arbeit geleistet.

Den Wintermarkt am Gemeindehaus am letzten November-Wochenende bezeichnete Manfred Reithmeier als vollen Erfolg. Der Bürgermeister lobte das große Engagement aller beteiligten Vereine. Schließlich gab Manfred Reithmeier noch bekannt, dass im Januar für die Gemeinderäte und Mitarbeiter der Gemeinde eine Neujahrsfeier stattfindet.